



L A G E B E R I C H T

zum Jahresabschluss 2023

Bei der Erstellung des Jahresabschlusses für das Finanzjahr 2023 hält sich die Schulführungskraft an die Weisungen in der Verordnung über die Finanzgebarung und Buchhaltung der Schulen staatlicher Art und der Landesschulen der Autonomen Provinz Bozen, erlassen mit D.LH. vom 13.10.2017, Nr. 38, insbesondere an den Art. 19 und an die Mitteilung der Deutschen Bildungsdirektion zum Jahresabschluss 2023 vom 14.02.2024.

Der Jahresabschluss besteht aus der Gewinn- und Verlustrechnung, der Bilanz und dem Anhang.

Im **TEIL 1** des Berichtes werden Informationen zu den Einnahmen und den getätigten Ausgaben gegeben:

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

ERLÖSE:

Leasing und Anmietung sonstiger unbeweglicher Güter

- Benutzungsgebühren für die Aula Magna, den Bewegungsraum im Mikado sowie die Cusanus-Turnhalle 1.000,00

Laufende Zuwendungen der Autonomen Regionen und Provinzen

- Passive Rechnungsabgrenzungen 2022 (Summe): 46.495,91
 - Ordentliche Zuweisung der Provinz Bozen für das Finanzjahr 2023 113.830,79
 - Zuweisung für Schüler*innen mit Funktionsdiagnosen 2023 285,00
 - Ordentliche Zuweisung für Instandhaltung 2023 (Schulgebäude und Sportplatz) 5.536,00
 - Ordentliche Zuweisung für die Schulbibliothek 2023 3.936,87
 - Zuweisung im Rahmen der Sprachzertifizierungsprüfungen PLIDA, für welche unsere Schule als Mittelpunktsschule im Pustertal fungiert 300,00
 - Ordentliche Zuweisung für Müllabfuhrgebühren 2023 9.977,00
 - Zuweisung für Schulbücher und Arbeitshefte für das Schuljahr 2023/24 20.460,00
 - Zuweisung von Kurskosten und organisatorische Unterstützung an eine Lehrperson im Rahmen des Erasmus+ Projektes – 1. Finanzierungsperiode 900,00
 - Sonderzuweisung als Vorschuss für die PNRR-Projekte „Schule 4.0“ 40.000,00
- 241.721,57
- Abzüglich Verschiebung Geldmittel auf **Investitionen** (Finanzierung eines Trockenschrankes im Labor, der Verkabelung von Beamern und dem Austausch eines defekten Kühlschranks) -18.474,01
 - Abzüglich *pass. Rechnungsabgrenzungen 2023* (Restbetrag Müllgebühren, Beitrag für Funktionsdiagnosen, Vorschuss auf PNRR-Gelder) - 40.759,54
- 182.488,02**

Laufende Zuwendungen von sonstigen n.a.b. Lokalverwaltungen

- Passive Rechnungsabgrenzungen 2022 (Summe): 400,00
 - Die Klasse 2aR hat beim Schülerwettbewerb zur politischen Bildung – Schuljahr 2021/22 einen Geldpreis gewonnen, der von der Bundeszentrale für Politische Bildung im April 2022 zugewiesen wurde 100,00
 - Da dieses Preisgeld noch nicht verwendet wurde, wird eine *pass. Rechnungsabgrenzung 2023* vorgenommen - 100,00
- 400,00

Laufende Zuwendungen der Haushalte

- Aktive antizipative Rechnungsabgrenzungen 2022 für Schülerbeiträge - 8.797,00
 - Für die Lehr- und Projektfahrten (siehe beiliegende Übersichtstabelle) sowie für die Prüfungsgebühren ICDL und die Sprachzertifizierungsprüfungen in Italienisch und Französisch werden spendendeckende Beiträge eingehoben 190.792,57
 - Laut Beschluss des Schulrates bezahlen die Schülereltern in den 1. und 2. Klassen € 65,00, in den 3., 4. und 5. Klassen € 85,00 als jährlichen Beitrag zur Erweiterung des Bildungsangebotes. Da im Herbst 2023 nur wenige schulbegleitende Tätigkeiten stattgefunden haben, wird eine *pass. Rechnungsabgrenzung 2023* in Höhe von 8/10tel vorgenommen - 32.120,00
- 149.875,57

Förderungen seitens sonstiger Unternehmen

- Unserer Schule hat von der Stiftung Südtiroler Sparkasse einen Förderbeitrag für das Projekt „Nachhaltigkeit – Paradies für Fauna und Flora“ erhalten 2.500,00

Andere laufende Zuwendungen von der Europäischen Union

- Im Juni 2022 hat sich die Schule im Rahmen des Projektes „PA digitale scuole“ an der Ausschreibung „Bando 1.2 abilitazione al cloud per PA locali - SCUOLE“ beteiligt. Die Geldmittel in Höhe von € 2.765,00 für verschiedene Clouds (1.2) wurden Anfang des Schuljahres 2022/23 bewilligt. Da die Südtiroler Informatik AG (SIAG) noch immer kein Angebot für die Umsetzung dieses Projektes eingereicht hat, die Gelder jedoch erst nach Abschluss des Verfahrens zugewiesen werden, erfolgt eine Abgrenzung des Betrages 2.765,00
- Abzüglich *pass. Rechnungsabgrenzung 2023* - 2.765,00

Investitionsbeiträge von Ministerien

- Für die Projekte im Rahmen der PNRR-Gelder „Investimento 3.2: Scuola 4.0, Azione 1 - Next generation classroom – Ambienti di apprendimento innovativi“ wurden der Schule Geldmittel in Höhe von € 126.677,72 und für „Investimento 3.2: Scuola 4.0, Azione 2 - Next generation labs – Laboratori per le professioni digitali del futuro“ Geldmittel in Höhe von € 124.044,57 zugesagt. Aufgrund der im Jahr 2023 effektiv getätigten Ankäufe verbleibt ein Restbetrag von insgesamt € 5.634,35. Alle gekauften Geräte für die digitale Ausstattung der Schule und der Labs sowie die angekauften Möbel wurden ordnungsgemäß inventarisiert und abgeschrieben 5.634,35

Investitionsbeiträge von Autonomen Regionen und Provinzen

- Passive Rechnungsabgrenzungen 2022 für Investitionen insgesamt € 19.256,91
- Um die Finanzierung eines Trockenschrankes im Labor, die Verkabelung von Beamern und den Austausch eines defekten Kühlschranks zu gewährleisten, wurden Geldmit-

tel von der ordentlichen Zuweisung auf Investitionen umgebucht, und zwar in Höhe von € 18.474,01.

Die Investitionen des Jahres 2023 von € 37.730,92 wurden ordnungsgemäß inventarisiert und abgeschrieben.

Sonstige Investitionsbeiträge von der Europäischen Union

- Im Juni 2022 hat sich die Schule im Rahmen des Projektes „PA digitale scuole“ an der Ausschreibung „Bando 1.4.1 esperienza del cittadino nei servizi pubblici – SCUOLE“ beteiligt. Anfang des Schuljahres 2022/23 wurden Geldmittel in Höhe von € 7.301,00 für die Neugestaltung der Homepage bewilligt. Die Kosten für die nach den Vorgaben des Staates neu gestalteten Homepage belaufen sich auf € 7.290,00; der nicht ausgegebene Betrag von € 11,00 kann nicht abgerechnet werden und verbleibt somit als Restbetrag.

Die Investition wurde ordnungsgemäß inventarisiert und abgeschrieben 11,00

Einnahmen aus Rückerstattungen von Unternehmen

- Passive Rechnungsabgrenzungen 2022 für Lehrfahrten (Voucher) 2.399,00

Sonstige n.a.b. Einnahmen

- Kautions für das PNRR-Projekt Classrooms – Los 2 (Fa. Netixx); nach der ordnungsgemäßen Lieferung der digitalen Ausstattung wurde dieselbe zurückgezahlt 883,50

Aktivzinsen auf Bankdepot

- Aktivzinsen für das 1. bis 4. Trimester 2023 3.404,05

AUFWÄNDE:

Zeitungen und Zeitschriften

Abonnements von Tageszeitungen, Zeitschriften, Ankauf von Bibliotheksbüchern, Medien, DVDs, u.a. (auch mittels Handverlag) 11.388,33

Publikationen

Schulbücher und Arbeitshefte für alle Schulstufen einschließlich der Schulbuchlizenzen zur digitalen Nutzung der Schulbücher (auch mittels Handverlag); € 2.782,67 werden als aktive transitorische Rechnungsabgrenzung auf das Jahr 2024 verschoben (Schulbuchlizenzen) 27.426,61

Papier, Schreibwaren und Druckwerke

Fotokopierpapier, Büro- und Verbrauchsmaterial, u.ä. (auch mittels Handverlag) 6.372,36

Kraft-, Brenn- und Schmierstoffe

Treibstoff für Pflegegerät und Rasenmäher (mittels Handverlag) 200,35

Ausrüstung

Barcode-Scanner für Bibliothek, Hubwagen 603,29

Kleidung

Arbeitskleidung für Schulwart*innen, Laborschürzen für Laboranten und das Lehrpersonal, (auch mittels Handverlag) 946,26

Informatikmaterial	
Verschiedene Kabel, Informatik- und Audiomaterial, Toner, Tinten (auch mittels Handverlag)	2.300,66
Sonstige technische, nicht medizinische Spezialmaterialien	
Verschiedene Verbrauchsgüter für Laborversuche und Fotolabor, Wartungsvertrag technische Gasflaschen, Lehrmittel und Labormaterialien, Material für Gentechnik, Batterien (auch mittels Handverlag)	13.902,52
Güter für Repräsentationstätigkeiten	
Kleinere Präsente für Referenten, welche auf ihr Honorar verzichtet haben (mittels Handverlag)	461,71
Nahrungsmittel	
Lebensmittel für Projekte auch im Rahmen der Projektstage zur „Gesellschaftlichen Bildung“, u.ä. (mittels Handverlag)	867,19
Zubehör für Sport- und Freizeitaktivitäten	
Sportgeräte und -materialien (auch mittels Handverlag)	4.139,40
Sonstige n.a.b. Verbrauchsgüter und -materialien	
Verbrauchsmaterialien für den Lehrbetrieb, für verschiedene Projekte im Rahmen der „Gesellschaftlichen Bildung“, interne Theateraufführung, Wahlfächer und Förderkurse (auch mittels Handverlag)	5.680,84
Sonstige n.a.b. medizinische Geräte und Produkte	
Reinigungsgeräte und -materialien, Toilettenpapier, Papierhandtücher, Raumerfrischer, Erste-Hilfe-Materialien, u.ä. (auch mittels Handverlag)	13.122,05
Organisation von Veranstaltungen und Tagungen	
Lehrfahrten der 4. und 5. Klassen, Projektfahrten und Sprachreisen, Lehrausflüge und Lehrausgänge auch im Rahmen der Gesellschaftlichen Bildung (Mietbusse, Eintritte, Führungen) (auch mittels Handverlag)	116.929,77
Sonstige Aufwendungen für n.a.b. Ausbildung und Schulung	
Rückzahlung von Kursgebühren an eine Lehrperson (Projekt Erasmus+)	900,00
Dienstleistungen Dritter und Gebühren für sonstige n.a.b. Dienstleistungen	
Jahresvertrag Internet-Glasfaser, ANAC-Gebühren für PNRR-Projekte	1.349,40
Ordentliche Wartung und Reparaturen von Mobiliar und Ausstattungen	
Aufrüstung WLAN-Antennen, Verkabelungs- und Installationsarbeiten, Nachkauf verschiedener Schlüssel, Ankauf von Materialien und Werkzeugen für die Durchführung kleinerer Reparaturen (auch mittels Handverlag)	2.532,20
Ordentliche Wartung und Reparaturen von Anlagen und Maschinen	
Ordentliche Wartung der Bühnenanlage in der Aula Magna, jährliche Wartung Hebebühne in der Turnhalle, Reparaturen am Dienstfahrrad, der Eiswürfelmaschine, den Reinigungsmaschinen, u.ä. (auch mittels Handverlag)	5.794,55

Ordentliche Wartung und Reparaturen von Büromaschinen Wartungsvertrag für 3 Kopiermaschinen im Jahr 2023	6.753,37
Ordentliche Wartung und Reparaturen von unbeweglichen Gütern Reparaturen an Mauern und Türen (mittels Handverlag)	13,08
Ordentliche Wartung und Reparaturen von sonstigen materiellen Sachanlagen Reparatur Heckenschere, Ersatzteil Staubsauger, Ankauf Fahrradschlösser (mittels Handverlag)	126,00
Steuerliche und buchhalterische Dienstleistungen und für die Arbeit Abfassen der MUD-Abfallmeldung	181,78
Sonstige Dienstleistungen von n.a.b. Freiberuflern und Fachleuten Externe Referenten (Freiberufler und gelegentlich selbstständige Tätige) und Vereinigungen für Schülerfortbildung im Rahmen der Gesellschaftlichen Bildung und verschiedener Projekte, Theateraufführungen in englischer und deutscher Sprache, u.ä. Da von zwei Referentinnen noch die Rechnungen für ihre Referententätigkeit vom Herbst 2023 ausständig sind, wird der Betrag von € 1.488,40 als Verbindlichkeiten gegenüber Mitarbeitern verbucht	11.087,19
Reinigungs- und Wäschereidienste Reinigung von Kostümen im Rahmen der schulinternen Theateraufführung	703,00
Druck und Buchbindung Druck von Faltblättern und Plakaten für die schulinterne Theateraufführung, Bedrucken von Holzschildern, Inserate Tageszeitung	1.057,70
Portospesen Briefmarken (mittels Handverlag)	375,50
Kommissionen auf Finanzdienstleistungen Gebühren für PAGO PA -Dienste an den Südtiroler Einzugsdienst	274,20
Beiträge für Verbände Mitgliedsbeiträge Bibliotheksverband, Schulverbund (auch mittels Handverlag); € 666,67 werden als aktive transitorische Rechnungsabgrenzung auf 2024 verschoben (Schulverbund)	1.060,00
Sonstige n.a.b. verschiedene Dienstleistungen Skills-Cards für ICDL-Prüfungen (2. Klassen), Prüfungsgebühren PLIDA und DELF, verschiedene Preise/Gutscheine für Schülerwettbewerbe, Rückzahlung Kautions im Rahmen der PNRR-Projekte	9.352,27
Lizenzen für Softwarenutzung Jahreslizenzen für Homepage, GP-Untis, Teachino, Suedtirol-Spot (WLAN), Domain, Digitales Register, ICDL, Lernplattform Mathematik, Wordwall, Adobe-Lizenz für MMK; € 795,45 werden als aktive transitorische Rechnungsabgrenzung auf das Jahr 2024 verschoben (verschiedene Lizenzen)	8.225,55

Regionale Wertschöpfungssteuer (IRAP)

IRAP auf Honorarnoten für Referententätigkeit 81,47

Register- und Stempelsteuer

Stempelmarken für Buchhaltungsunterlagen (mittels Handverlag) 320,00

Müllentsorgungsabgabe und/oder -gebühr

Jährliche Müllgebühren (Stadtgemeinde Bruneck) 9.502,46

Steuern, Abgaben und gleichgesetzte Erträge zu Lasten der n.a.b. Körperschaft

Steuerrückbehalt auf Aktivzinsen 147,27

Nicht bestehende Aktiva

Verrechnung eines offenen Vouchers aus dem Jahr 2020 mit dem Reisebüro Serbus,
Mindereinnahmen für die PNRR-Projekte „Classrooms und Labs“ 8.044,35

Gesamtsumme Erlöse	Soll - 393.124,40	Haben 741.719,89	Saldo 348.595,49
Gesamtsumme Aufwendungen	Soll 277.183,18	Haben - 4.960,50	Saldo - 272.222,68
			GEWINN 76.372,81

BILANZ

AKTIVA:

Investitionen

Im Finanzjahr 2023 wurden folgende Investitionen getätigt und in das entsprechende Inventar aufgenommen:

Investitionskonten	Beschreibung Ankauf	Wert
Entwicklung Software und Weiterentwicklung	Einrichten der Schulhomepage (PNRR 1.4.1)	7.290,00
Möbel und Ausstattungen für Labore	1 Digitale Kamera für Messwerterfassung (PNRR 4.0 Labs)	5.529,00
	1 Digitales Mikroskop mit Kamera (PNRR 4.0 Labs)	3.385,50
	15 Digitale Messwerterfassungssysteme mit Sensoren (PNRR 4.0 Labs)	14.804,70
	1 Trockenschrank	1.139,09
N.a.b. Möbel und Ausstattungen	Austausch Kühlschrank Lehrerzimmer RG	671,00
	Sitzmöbel und Zubehörteile (PNRR 4.0 Labs)	24.644,00
	Sitzmöbel, Stühle und Zubehörteile (PNRR 4.0 Classrooms)	15.067,00
N.a.b. Hardware	1 Interaktiver Bildschirm Iiyama mit Pilonenlift	3.799,08
	Austausch Funkmikrofonsystem für Aula Magna	11.589,15
	19 Notebooks (PNRR 4.0 Labs)	11.763,85
	60 PCs mit Monitoren (PNRR 4.0 Classrooms)	53.893,50
	Austausch 2 Beamer im Multimediaraum und im Physik-Chemie-Labor mit Verkabelungs- und Installationsarbeiten	20.532,60
	15 Digitale Tafeln, 19 Notebooks (PNRR 4.0 Classrooms)	53.726,68
	60 PCs mit Monitoren, 2 Digitale Tafeln (PNRR 4.0 Labs)	62.273,70
Summe:		290.108,85

Die Investitionen wurden durch die ordentlichen Zuweisungen von Seiten der Provinz Bozen sowie durch Zuwendungen der europäischen Gemeinschaft (Homepage und Cloud PNRR) und durch Investitionsbeiträge von Ministerien gedeckt und wurden gemäß den geltenden gesetzlichen Bestimmungen abgeschrieben.

Schatzmeister

Kassenstand am 01.01.2023	55.780,28
Eingehobene Beträge gemäß Kassenprüfungsprotokoll	+ 524.316,92
Ausbezahlte Beträge gemäß Kassenprüfungsprotokoll	- 552.243,22
Kassenstand am 31.12.2023	27.853,98

Das kassenführende Bankinstitut des Sprachen- und Realgymnasiums Bruneck „Nikolaus Cusanus“ ist die Raiffeisenkasse Bruneck, Schatzamtsdienst:

IBAN-Nr. IT 14 E 08035 58242 000300021911

PASSIVA:

- Vorgetragene positive/negative wirtschaftliche Jahresergebnisse (Gewinne vorheriger Geschäftsjahre)	984,81
- Verbindlichkeiten gegenüber Mitarbeitern (Dr. Heissenberger, Dr. Prugger)	1.488,40
- Eingehende Rechnungen (Fa. Tincx GmbH)	7.290,00
- <i>Sonstige passive Rechnungsabgrenzungen</i>	<i>75.744,54</i>

Gesamtsumme Aktiva	Anfang/Soll 1.572.990,56	Haben - 1.411.110,00	Saldo 161.880,56
Gesamtsumme Passiva	Anfang/Soll 615.146,06	Haben - 700.653,81	Saldo - 85.507,75
			GEWINN 76.372,81

Verwendung des Gewinns:

Nachdem das Ministerium für die PNRR-Projekte „Classrooms“ und „Labs“ im Herbst 2023 nur 50 % der zustehenden Geldmittel überwiesen hat, alle bestellten Geräte und Möbel jedoch bereits bis Ende 2023 geliefert und somit bezahlt werden mussten, hatte die Schule im Dezember 2023 einen großen finanziellen Engpass: Sie musste Geldmittel in Höhe von € 119.726,79 vorfinanzieren. Um die Bezahlung der eingegangenen Rechnungen termingerecht zu gewährleisten, wurde bei der Autonomen Provinz Bozen-Südtirol um einen Vorschuss in Höhe von € 40.000,00 angesucht. Aufgrund der mangelnden Kassenverfügbarkeit konnten nur noch die dringendsten Ausgaben getätigt werden; zugleich mussten jegliche Investitionen auf das Finanzjahr 2024 verschoben werden.

PLANUNG über die Zweckbindung des Gewinns:

- Da unser Ansuchen an die Autonome Provinz Bozen-Südtirol um eine Sonderfinanzierung für den Ankauf von neuen Schülerstühlen nicht genehmigt wurde, ist es vorrangig, diese mit Eigenmitteln anzukaufen. Als Ergänzung zu den im Rahmen der PNRR-Gelder für die EDV-Räume angekauften höhenverstellbare Drehstühle VS Modell PantoMove-LuPo, ist es sinnvoll, dieselben Stühle auch für die Klassenräume anzukaufen = € 62.000,00
- Beim Multifunktionsgerät für die Didaktik wird der Ankauf eines Chipsystems und einer entsprechenden Software angedacht, welches einen effizienteren und sparsameren Umgang mit Fotokopien und Ausdrucken gewährleistet = € 5.000,00

- Verschiedene Malerarbeiten (Ausbesserungsarbeiten) am Schulgebäude = € 7.172,81
- Für das Pflegegerät am Schulsportplatz ist der Ankauf einer Schaufel erforderlich = € 2.200,00

Der Gewinn in Höhe von insgesamt € 76.372,81 wird auf dem Konto „Rücklagen aufgrund von Beschlüssen institutioneller Körperschaften“ verbucht.

Angaben zur Herkunft der Mittel:

Mit den Einnahmen auf dem Konto „Laufende Zuwendungen von sonstigen n.a.b. Lokalverwaltungen“ wurde die Teilnahme der Klasse 2bR am Projekt „Politische Bildung“ mit einem Geldpreis honoriert. Dieses Geld wurde für das Klassenprojekt „Gesundes Frühstück“ verwendet.

Mit den Einnahmen auf dem Konto „Laufende Zuwendungen von Haushalten“ (= Privatpersonen) wurden folgende Ausgaben finanziert: Schulbegleitende Veranstaltungen (Lehr- und Projektfahrten, Lehrausflüge, Lehrausgänge, Eintritte, Führungen, Busspesen, Prüfungsgebühren für Sprachzertifizierungen, ICDL, u.a.).

Mit den Einnahmen auf dem Konto „Förderungen seitens sonstiger Unternehmen“ wurde die Teilnahme am Projekt „Nachhaltigkeit – Paradies für Fauna und Flora“ finanziert.

Mit den Einnahmen der Projektgelder PNRR 4.0 wurden folgende Ankäufe getätigt: 6 digitale Tafeln 98“ und 10 digitale Tafeln 86“ mit Pylonensystemen, 1 digitale Tafel 75“, 120 PCs mit Monitoren, 38 Notebooks, 1 Digitales Mikroskop mit Kamera, 15 Digitale Messwertsysteme mit Sensoren, 1 Digitale Kamera für Messwerterfassung, verschiedene Stühle und Sitzmöbel.

Alle anderen Aktivitäten/Tätigkeiten im Finanzjahr 2023 wurden vom Konto „Laufende Zuwendungen der Autonomen Regionen und Provinzen“ finanziert.

Abweichungen zum genehmigten Budget 2023

- Mehreinnahmen durch Benutzungsgebühren für die Räumlichkeiten im Mikado, die Aula Magna und die Turnhalle
- Mehreinnahmen von Seiten der Autonomen Provinz Bozen für die Mittelpunktschule PLIDA, für das Projekt Erasmus+ ProLinguaE und als Überbrückungsvorschuss auf die fehlenden PNRR-Geldmittel
- Verschiebungen von laufenden Zuwendungen der Autonomen Provinz auf Investitionsbeiträge der Autonomen Provinz für den Ankauf eines Trockenschrankes im Labor, der Verkabelung von Beamern in zwei Spezialräumen und dem Austausch eines defekten Kühlschranks
- Mehreinnahme für einen Preis betreffend Schülerwettbewerb „Politische Bildung“
- Mehreinnahme von Seiten der Stiftung Südtiroler Sparkasse betreffend das Schülerprojekt „Nachhaltigkeit – Paradies für Fauna und Flora“
- Mehreinnahmen von Seiten des Ministeriums: Geldmittel vom PNRR-Aufbaufonds für die Projekte „Classrooms“ und „Labs“
- Mehreinnahmen von Seiten der Raiffeisenkasse Bruneck für Aktivzinsen

Der **TEIL 2** stellt den Bezug der Buchhaltung zum Dreijahresplan her und ist somit eine Bewertung des Zielerreichungsgrades in Bezug auf den finanziellen Einsatz der Mittel.

ARBEITSBEREICH INKLUSION
<p>Zielsetzung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Förderung und Forderung aller Schüler*innen - Diversität sichtbar machen, anerkennen und sie schätzen lernen - Förderung der Inklusion von Schülerinnen und Schülern mit Funktionsdiagnose, klinischem Befund oder BES - Begabungs- und Begabtenförderung (siehe eigener Arbeitsbereich) - Förderung und Forderung der Schüler*innen mit Migrationshintergrund - Schulung der Lehrpersonen mit Schwerpunkt Deutsch als Fremdsprache (DAF) - Schulung der Lehrpersonen mit Schwerpunkt Italienisch als Fremdsprache
<p>Maßnahmen 2020/21 bis 2023/24</p> <ul style="list-style-type: none"> - Unterricht im sozialen Bereich - schulinterne Projekte bzw. Schwerpunkte zur Individualisierung - eine Lehrperson als Experte/Expertin und als Ansprechpartner*in für inklusiven Unterricht festlegen und ausbilden - Differenzierung im Unterricht - Planung, Absprache und Information zwischen allen Beteiligten - transparente Information - Zusammenarbeit mit Eltern - Ausbau der Zusammenarbeit mit den verschiedenen Diensten - Zusammenarbeit mit ZIB-Gruppe - Fortbildung der Lehrpersonen - Fachinklusion - Wahlfächer zur Begabungs- und Begabtenförderung - Vorbereitung und Teilnahme an verschiedenen Wettbewerben - Einführung des Index für Inklusion - Integrationslehrperson als Experte/Expertin, Lehrperson als Experte/Expertin für DAF - "Buddysystem" einrichten (eventuell auch klassenübergreifend) - Anerkennung der helfenden Schüler*innen (z.B. bei Betragensnote berücksichtigen)

<p>Durchgeführte Maßnahmen</p>	<p>Die Maßnahmen, wie oben beschrieben, wurden auch durchgeführt.</p> <p>Prof. Georg Aichner fungiert als Koordinator für Inklusion, er organisierte schulinterne Projekte und Individualprojekte für Schüler*innen, dies auch in Zusammenarbeit mit dem Pädagogischen Beratungszentrum. Er ist Experte und Ansprechpartner für Lehrpersonen im Bereich Integration und Inklusion, er hat die mehrjährige Ausbildung in Brixen mit Erfolg abgeschlossen. Gleichzeitig koordiniert er die Arbeit im Bereich Integration und Inklusion. DAZ und DAF Kurse wurden regelmäßig organisiert, um die Sprachkenntnisse unserer Schüler*innen zu verbessern.</p> <p>Das ZIB-Team wurde mit Beginn des Schuljahres personell umstrukturiert, es besteht derzeit aus drei Mitgliedern, sie bilden sich laufend fort, pflegen enge Kontakte zu den ZIB Teams anderer Oberschulen, die Termine der Beratungsstunden sind den Bedürfnissen der Schüler*innen angepasst.</p> <p>Projekte zur Begabungs- und Begabtenförderung haben stattgefunden, besonderen Anklang fanden die Kurse zur Vorbereitung auf Sprachprüfungen und die Vorbereitungskurse auf die Medizinaufnahmepfprüfung, die Teilnahme an verschiedenen Olympiaden und an der Mathematik Modellierungswoche, sowie die Teilnahme an Projekten der Begabungs- und Begabtenförderung, die vom Schulverbund Pustertal organisiert wurden. Große Erfolge erzielte die Schule bei der Chemieolympiade. Die Schule hat am Claus Gatterer Schülerpreis teilgenommen.</p> <p>Die Teilnahme an folgenden sozialen Projekten wurde realisiert: „Operation Daywork“, „Hond in Hond – Freizeit mitnondo im Pustertal“; Projekt Lebensplanung für eine Schülerin.</p>
<p>ARBEITSBEREICH BEGABUNGS- UND BEGABTENFÖRDERUNG</p>	<p>Zielsetzung</p> <ul style="list-style-type: none"> - gezielte Förderung und Forderung von Schülerinnen und Schülern mit ausgeprägten Fähigkeiten und Fertigkeiten - kompetente Förderung begabter Schüler*innen in ihren individuellen Anlagen - Stärkung ihrer Fähigkeiten und Interessen, damit sie ihre Potenziale entfalten können - Schaffen von Lernumgebungen, die individuelles, vertiefendes und eigenverantwortliches Lernen in den Vordergrund stellen
<p>Maßnahmen 2020/21 bis 2023/24</p>	<ul style="list-style-type: none"> - die Begabungs- und Begabtenförderung im Unterricht stärker gewichten - Vorbereitung zur Teilnahme an folgenden Wettbewerben: Mathematik Modellierungswoche, Mathematik-, Chemie-, Informatik-, Italienisch- und Philosophieolympiade, Wettbewerb zur Politischen Bildung, Fremdsprachenwettbewerbe, Känguru der Mathematik, INVALSI, Redewettbewerbe - Vorbereitung auf Sprachzertifikate - Projekte im naturwissenschaftlichen Bereich - Sprachbegabte Schüler*innen übernehmen einen wichtigen Part beim jährlich stattfindenden Sprachenfestival - Projekte in Zusammenarbeit mit der Arbeitsgruppe Begabtenförderung im Schulverbund Pustertal - Claus Gatterer- Wettbewerb, Gabriel Grüner-Preis - schülübergreifende Projekte; Zusammenarbeit mit Partnerschulen - Zusammenarbeit mit verschiedenen Institutionen - Enrichment-Angebote im Wahlbereich

- Projekte im Bereich Astronomie
- Theaterwerkstatt
- Schülerzeitung ARGUS
- Vorbereitung auf den Medizin Aufnahme-test
- Vorbereitung auf sportliche Wettbewerbe und Motivation zur Teilnahme
- Professionalisierung der Lehrkräfte: CLIL Ausbildung, ERASMUS Lehrgang, fachliche Spezialisierungen, Ausbildung im Bereich Mehrsprachigkeitsdidaktik
- Unsere Schule ist zertifiziertes ICDL-Testcenter: Zwei Lehrpersonen sind autorisierte Prüfer und bilden sich kontinuierlich weiter.
- Interne Fortbildung oder Pädagogischer Tag zum Thema Begabungs- und Begabtenförderung
- Differenzierung im Unterricht durch verstärkten Teamunterricht, Kooperatives Lernen
- Open Space, Polittalk und vergleichbare Foren für interessierte Schüler*innen

Durchgeführte Maßnahmen

- Projekte „Theater und mimisches Spiel“, „Kostüm und Maske“
- Projekte im Naturwissenschaftlichen Bereich: Gewässerschutz und Schutz des Lebensraumes in den Ahrauen, naturwissenschaftliche Praktika, Projekte zum Thema Wasser, Fließgewässeranalysen, Projekte zum Thema Lebensräume und Biodiversität, bodenkundliche Untersuchungen, geologische Exkursionen, molekularbiologische Praktika, Praktika im Bereich gentechnische Methoden, ein Projekt zum Thema Morphologie des Hochgebirges und Vegetation im Alpenraum, ein Workshop zum Thema Lebensmittelverschwendung, Entwickeln von Schwarz-Weiß Fotos
- Projekt mit dem Gymnasium aus Höhr-Grenzhausen zum Thema Nachhaltigkeit
- Biodiversität: Planung und Durchführung eines Realprojektes
- „Europaprojekt“: ein gemeinsames Projekt mit der Partnerschule, dem Kreisgymnasium Riedlingen in Baden Württemberg. Unsere Schülerinnen haben die Partnerschule im September besucht
- Teilnahme an Wettbewerben: Die Schüler*innen haben an der Mathematik-, Chemie-, Italienisch- und Philosophieolympiade teilgenommen, weiters an Wettbewerben im Bereich Sprachen.
- Projektreise/Praktikum: Ischia (Geologie, Botanik, Landwirtschaft)
- Erlangung von verschiedenen Sprachzertifikaten
- Lehrerfortbildungen: Fortbildungen im Bereich Gesundheit und Digitale Medien
- Die Schüler*innen beteiligten sich am Claus Gatterer Wettbewerb
- Projekte zur Begabungs- und Begabtenförderung haben stattgefunden, besonderen Anklang fanden die Kurse zur Vorbereitung auf Sprachprüfungen und die Vorbereitungskurse auf die Medizinaufnahmeprüfung
- Teilnahme an der Mathematikmodellierungswoche
- Teilnahme am Projekt „Rendezvous mit dem Traumberuf“
- Projekte der Astrogruppe
- Projekte in Zusammenarbeit mit der Schulbibliothek
- Erlangung des Deutschen Sportabzeichens
- Tag der Sprachen und das Sprachencafé
- Projekte im Bereich Gesellschaftliche Bildung
- Projekt Unterrichtsentwicklung unter der Leitung von Prof. Yari Ingusci

ARBEITSBEREICH SPRACHEN

Zielsetzung

- Vertiefung der kommunikativen Kompetenzen in der Bildungssprache, der Zweitsprache und den Fremdsprachen
- Fähigkeit, die verschiedenen Ebenen von Sprache zu reflektieren und kontextbezogen einzusetzen
- Fähigkeit, orientiert am europäischen Referenzrahmen für Sprachen, sich angemessen in einem plurikulturellen Kontext zu verständigen und zu interagieren
- Orientierung am schulinternen DAZ-Curriculum, erstellt in Anlehnung an den Europäischen Referenzrahmen
- mit Hilfe von Sprachkompetenz Gegebenheiten kritisch hinterfragen und eigenständige Stellungnahmen formulieren
- Ausbau der interkulturellen Kompetenz durch die Auseinandersetzung mit verschiedenen Sprachen und Kulturen
- Erlangung von Sprachzertifikaten (z.B. ÖSD, PLIDA, DELF, CAF und TRKI)
- über Texte Zugang zu gesellschaftlich und politisch relevanten Themen bieten (fächerübergreifend im Bereich Politische Bildung)
- Einbindung der Sprachen in das Praktikum
- Förderung des kooperativen Lernens
- Lernen durch Lehren (Sprachkurse beim Sprachenfestival)
- Ausweitung des Angebotes im Bereich Fremdsprachen

Maßnahmen 2020/21 bis 2023/24

- Die Einführung der Fremdsprache Spanisch wird angestrebt. Eventuelle Modelle und Modalitäten werden, unter Einbindung aller betroffenen Fachgruppen, im Schuljahr 2020/2021 diskutiert und beschlossen.
- Ausbildung von CUL-Lehrpersonen, Mehrsprachigkeitsdidaktik-Lehrpersonen
- Tipps und Maßnahmen präsentieren, um das Bewusstsein für sprachsensiblen Fachunterricht im Kollegium zu stärken
- Ausbildung von DAZ-Lehrpersonen (ÖSD-Prüfer*in, evtl. TRKI Prüfer*innen); verbindliches Einbauen von ÖSD-, PLIDA-, DELF-, CAE-, TRKI-Vorbereitung im Unterricht; Prüfungssimulationen
- Stundenkontingente für integrative Sprachdidaktik; Aufbau von vergleichendem Lehrmaterial; Fortbildung in diesem Bereich, Teamarbeit
- Leistungskurse, Förderkurse, Wahlfächer
- Festlegung von fächerübergreifenden Bereichen (v.a. im Bereich Politische Bildung) und Auswahl entsprechender Texte in den Fremdsprachen
- Teilnahme an verschiedenen Wettbewerben
- Mini-Sprachkurse
- Workshops mit Sprachbezug
- Workshops zur Kultur und zu Besonderheiten des Landes
- evtl. Zusammenarbeit mit schulischen und außerschulischen Institutionen
- Zusammenarbeit mit der Theatergruppe der Schule
- Zusammenarbeit mit der Argus-Redaktion
- Kontakte mit Natives Speakers aufrechterhalten bzw. ausbauen (u.a. Progetto Tandem, Sprachreisen, Auslands- und Zweitsprachenjahr)
- Sprachassistenten, einzelne Referenten

- Theater- und Kinobesuche
- evtl. Erasmus, Austauschprogramme, Schulpartnerschaften
- enge Zusammenarbeit mit Bibliothek und Bibliotheksteam (Leseprojekte, Lesungen etc.)
- Sprachstandserhebung und Bildung von Lerngruppen
- Schulzeitung (Artikel in verschiedenen Sprachen)
- gezielte und differenzierte Förderung von DAZ-Schülern gemäß des schulinternen DAZ-Curriculums
- siehe auch Arbeitsbereich Inklusion
- siehe auch Konzept für den Sprachenunterricht

Durchgeführte Maßnahmen

- Das Sprachen- und Realgymnasium ist PLIDA Prüfungszentrum im Bezirk Pustertal. Die Schüler*innen wurden im Unterricht auf die verschiedenen Sprachprüfungen vorbereitet, eine gezielte Vorbereitung auf PLIDA erfolgte auch im Wahlbereich, es wurden mehrere Vorbereitungskurse PLIDA durchgeführt. Die Prüfungen wurden ordnungsgemäß durchgeführt.
- Ausgehend von der Tatsache, dass Schüler*innen nicht deutscher Muttersprache häufig Probleme im Verständnis der Inhalte haben und folglich Schwierigkeiten haben, dem Unterricht zu folgen und die Stunden des Sprachenzentrums oft nicht ausreichen, wurde ein Konzept zur gezielten individuellen Förderung für den Unterricht von Schüler*innen mit Deutsch als Zweit- bzw. Fremdsprache ausgearbeitet und im Laufe des Jahres durchgeführt.
- Das Sprachenfestival stand unter dem Motto „Sprachen öffnen Türen“. Weiters haben die Sprachenlehrer*innen das „Sprachencafé“ angeboten.
- Teamunterricht in den Sprachfächern
- Projekte der Schulbibliothek zum Thema Lesen haben stattgefunden: „In 80 Büchern um die Welt“, „Evergreen/Caccia al tesoro“, „Lies, was du liebst“, Begegnung mit Autor*innen, sowie Veranstaltungen mit der società Dante Aleghieri
- Weiters haben stattgefunden:
 - Zahlreiche Vorträge: Vorträge mit Daniela Prugger (freie Journalistin in Kiev), Vorträge zum Thema Sprachenvielfalt und Sprachen lernen
 - Besuch von Theateraufführungen: FAUST Theateraufführung, Klassenzimmerstück „Ich lebe“ – Stimmen gegen den Krieg, Russische Theaterwerkstatt: „Auf die Bühne – fertig – los“, Vienna’s English Theatre, STORYTELLING, Theaterpädagogisches Projekt an der Schule, Poetry Slam mit Eeva Aichner
 - OEW - Filmfestival mit Workshops („The swimmers“, „She said“, „Der vermessene Mensch“)
- Gemellaggio mit einer Klasse des Liceo Ariosto in Siracusa, Gemellaggio mit einer Schule aus Ferrara
- Russisch – Kreativ - Workshop
- Minisprachprojekte

ARBEITSBEREICH NATURWISSENSCHAFTEN

Zielsetzung

- Intensivierung des naturwissenschaftlichen Unterrichts im Realgymnasium
- fächerübergreifende Zusammenarbeit mit CLIL und anderen Fächern (z.B. zu den Themenbereichen Klima, Umwelt, Gentechnik, ...)
- Weiterführung und Erweiterung des projektorientierten Arbeitens und der naturwissenschaftlichen Praktika (z. B. zu den Themenbereichen: Wasser, Boden, Renaturierungen, Lebensräume, Gentechnik, Lebensmittel, Energie, Vermessungspraktika, Gesundheitserziehung)
- Ausweitung der digitalen Kompetenzen (z.B. Ausweitung der Nutzung von digitalen Medien in den Smart-Klassen, fakultative Programmierkurse für alle Schüler*innen des Realgymnasiums (außer angewandte Naturwissenschaften) und Sprachgymnasiums)
- Begabungs- und Begabtenförderung: Weiterführung von Wettbewerben (Olympiaden, Modellierungswoche)

Maßnahmen 2020/21 bis 2023/24

- Aufstockung der Stunden im Fach Naturwissenschaften im RG, Erarbeitung eines entsprechenden Modells
- Weiterführung und Ausbau des experimentellen Lernens im Rahmen des Fachunterrichts, der Gesellschaftlichen Bildung, der Wahlangebote und im Rahmen von Projektlehrfahrten und Lehrausgängen
- regelmäßige Versuchstätigkeit im Fachunterricht (Schüler- und Demonstrationsversuche)
- Versuchsreihen durch moderne, computerunterstützte Versuche ersetzen
- Materialien, die vergriffen sind, durch vergleichbare ersetzen
- Erweiterung des projektorientierten Lernens
- Lehrausgänge zu den Themen Natur, Technik, Arbeitswelt
- mehrtägige Projektlehrfahrten in den Klassen der angewandten Fachrichtung
- Weiterführung von Projekten im Rahmen der Astronomie
- Beteiligung der Schule an der Berufssafari in Zusammenarbeit mit der TFO und WFO Bruneck, Ausstellung der Betriebe auch in unserer Schule
- Expertenunterricht: auch ehemalige Schüler*innen (z.B. Sezierpraktikum, geführte Exkursionen)
- Unterrichtsstundenkontingente für Fördermaßnahmen vorsehen

Durchgeführte Maßnahmen

Folgende Projekte und unterrichtsergänzende Tätigkeiten haben stattgefunden:

- Mehrtägige Projektfahrten: Projektreise Isola del Giglio (Meeresbiologie) und Projektreise ISCHIA (Geologie, Botanik und Landwirtschaft)
- Praktika: Gewässeruntersuchung, Lebensraum und Biodiversität, Praktikum im Fotolabor, Gentechnisches Praktikum
- Projekte im naturwissenschaftlichen Bereich: Projekte zum Thema Wasser, Projekte zum Thema Lebensraum, bodenkundliche Untersuchungen, Fließgewässeranalysen, geologische Exkursionen, molekularbiologische Praktika, Praktika im Bereich gentechnische Methoden
- Projekt am Bürgerhof: Morphologie des Hochgebirges und Vegetation im Alpenraum
- Zusammenarbeit mit dem Amt für Gewässerschutz
- Biodiversität: Planung und Durchführung eines Realprojektes

- Gemeinsames Praktikum mit Gymnasium aus Höhr – Grenzhausen (Rheinland) zum Thema Nachhaltigkeit
- Projekte im Bereich Astronomie
- Angebote im Wahlbereich
- Lehrausgänge und Lehrausflüge
- Workshop Vergleichende Anatomie im Naturmuseum Bozen
- Biotechnologie – Bier brauen
- Gletscherexkursion und Klimawandel
- Mehrjähriges Astroprojekt
- Expertenvortrag: I grandi carnivori

ARBEITSBEREICH DIGITALISIERUNG UND DIGITALE KLASSEN

Zielsetzung

- die bestehende Schul- und Lernkultur an neue Formen der Kommunikation anpassen
- Beibehaltung des Zusatzangebotes der SMART-Klasse in beiden Richtungen (1. Klasse für Sprachen- und Realgymnasium)
- Weiterführung des Angebotes und Ausbau der digitalen Kompetenzen in den SMART-Klassen im Triennium
- Professionalisierung der Lehrpersonen durch Fortbildungen in der digitalen Didaktik
- vermehrter Einsatz von digitalen Medien und Tools im Unterricht
- Unterrichtsentwicklung durch Ausbau der Vernetzung
- Entbürokratisierung durch digitale Hilfsmittel

Maßnahmen 2020/21 bis 2023/24

- Ausstattung der restlichen Klassenräume mit digitalen Smart-Boards
- Einladung verschiedener Referenten an die Schule
- Regelmäßige Treffen zum internen Austausch (für alle Interessierten)
- Einrichten einer Sammlung von Onlinematerialien zu digitalen Tools und deren Anwendung
- Erstellen einer Blacklist/Whitelist für das Schul-WLAN durch den Systemadministrator
- Selbstverwaltung der Office Zugänge an der Schule

Durchgeführte Maßnahmen

- Der Unterricht konzentriert sich auf die bestmögliche Nutzung von Entwicklungen in der digitalen Welt und auf die Arbeit mit zukunftssträchtiger Online-Technologie. Die Schüler*innen arbeiten unabhängig vom Computerraum/didaktischem Netz im eigenen Klassenraum mit Laptops unter Verwendung des Systems „Google Suite for Education“. Gearbeitet wird im Internet unter Nutzung des schuleigenen W-LANS. Die Schüler*innen gewinnen große Routine

<p>im Umgang mit dem Hilfsmittel Computer. Spezifische Schlüsselkompetenzen, wie sie in den Rahmenrichtlinien vorgesehen sind, werden gefördert und ausgebaut.</p> <ul style="list-style-type: none"> – Für die Schüler*innen der ersten Klassen wurde ein Zehnfinderschreibkurs organisiert, weiters Vorträge über Sicherheit im Netz und Fake News für Schüler*innen der zweiten und dritten Klassen. – Im Jahr 2023 wurde Hard- und Software angekauft (PNRR), alle Klassen sind mit digitalen Tafeln ausgestattet, für alle Computerräume wurden neue Geräte angekauft. – In allen zweiten Klassen wurde ein Workshop zum Thema Fake News durchgeführt. – Die Schule beteiligte sich am Lehrgang „Lernen mit digitalen Medien“, bei diesem Projekt besuchten externe Referenten die Schule, die Lehrpersonen besuchten entsprechende Fortbildungsveranstaltungen. – Die Lehrpersonen bildeten sich im Bereich Digitale Tafeln, Sicherheit im Netz und KI weiter. – Die Fortbildung Teachino hat stattgefunden. <p>Im Bereich Gesellschaftliche Bildung haben Module zu nachstehenden Themen stattgefunden:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Fake News – Medienmanipulation – Lautstärkenmessung – Wie funktioniert eine App? – Künstliche Intelligenz – Wie Daten unsere Welt verändern
--

ARBEITSBEREICH INTERNATIONALER COMPUTERFÜHRERSCHEIN (ICDL)

Zielsetzung

- Erlangung eines internationalen Zertifikats
- grundlegende IT-Kenntnisse in Standard-Bürosoftware
- grundlegende Kenntnisse von den im Internet geltenden Regeln und Sicherheitsaspekten
- grundlegende Kenntnisse in „computational thinking“ und „coding“ zur Erstellung einfacher Computerprogramme

Maßnahmen 2020/21 bis 2023/24

- orientiert sich am internationalen Lernzielkatalog „Syllabus“
- Die Kurse zur Erlangung des ICDL werden in Form von Blockunterricht angeboten.
- Die Vorbereitung auf die Modulprüfungen erfolgt nach folgendem Plan:
- Alle zweiten Klassen der Schule: Im Rahmen der Gesellschaftlichen Bildung: Modul „Tabellenkalkulation“ (1. Teil) und Modul „Textverarbeitung“ (2. Teil), Dauer: jeweils 9 Stunden

<ul style="list-style-type: none"> – Alle dritten Klassen der Schule: Module „Computer Grundlagen“ und „IT-Security“ und die Module „Online Grundlagen“ und „Online Zusammenarbeit“ . Dauer: jeweils 10 Stunden – Alle vierten Klassen der Schule: Modul „Präsentation“ . Dauer: jeweils 9 Stunden – Wahlfach für die Schüler*innen mit Schwerpunkt angewandte Naturwissenschaften: zusätzliche Module „ICDL Computing“ und „Datenbanken“
Durchgeführte Maßnahmen
<p>Alle geplanten Maßnahmen konnten – wie geplant- durchgeführt werden, teilweise in Präsenz, teilweise digital.</p>

ARBEITSBEREICH: GESUNDHEITS- UND UMWELTZIEHUNG UND SPORT
Zielsetzung
<ul style="list-style-type: none"> – Förderung des körperlichen, psychischen und sozialen Wohlbefindens der gesamten Schulgemeinschaft – Aufmerksam machen auf die vielfältigen Gesundheitsrisiken – Aufzeigen von Verhaltensweisen und Strategien für eine gesundheitsfördernde und Lebensweise – Entwicklung hin zu einer Schule mit Vorbildfunktion im umwelterzieherischen Bereich (möglichst plastik- und müllvermeidende Schule) – Sensibilisierung zur Umweltproblematik und Aufzeigen von Möglichkeiten als Individuum/Familie/Schule dieser entgegenzuwirken. Schüler*innen und Lehrpersonen sollen in deren Umsetzung unterstützt und gefördert werde – Lehrfahrten mit dem Flugzeug nur noch in Ausnahmefällen bei entsprechender stichhaltiger Begründung und nach Vorlage eines Konzeptes (Sprachreisen, ...). – Verbesserung der motorischen Kompetenzen – Information und Sensibilisierung bzgl. Gefahren im Bergsport
Maßnahmen 2020/21 bis 2023/24
<ul style="list-style-type: none"> – Sensibilisierung und konkrete Maßnahmen zur Reduzierung der Strahlenbelastung durch elektronische Geräte im Schulgebäude – Einführung, Weiterführung bzw. Ausweitung von Aktionstagen zur Gesundheits- und Umwelterziehung (z.B. Plastik-freier Tag, Handy-freier Tag, Rauch-freier Tag) – den Schülern und Schülerinnen im Zuge von Projekten und im Schulalltag vorzeigen, wie man Plastik reduzieren oder gar vermeiden kann – Anschaffung eines Wasserspenders inmitten einer Wohlfühlzone – fächerübergreifendes Projekt „Design einer Schulfflasche“ – Kaffeeautomaten mit Lichtschranke ausrüsten, damit auch wiederverwendbare Becher benutzt werden können. – Entfernung aller Automaten, die verpackte Süßigkeiten und Säfte in Plastikflaschen anbieten – Ausbau und Koordinierung der Schülerarbeitsgruppe im Bereich Umwelt – Neustrukturierung bzw. bessere und transparentere Umsetzung der Müllentsorgung an der Schule – Wahlangebote und verschiedene Module zum Thema Umwelt, Klimakrise und Klimaschutz

- Projekte zum ökologischen Fußabdruck und zum CO2 Verbrauch
- Ausarbeitung eines Reisezielkatalogs für Maturareisen mit Zielen, welche ohne Flugzeug erreichbar sind.
- Weiterführung und Ausbau des ZIB-Angebotes
- Anlegen einer Materialsammlung und Mediathek zu Themen aus der Umwelterziehung und Sammeln von durchgeführten Projekten
- Möglichst regelmäßiger wöchentlicher Sportunterricht
- verschiedene Wahlangebote mit sportlichen Inhalten
- Teilnahme an verschiedenen Schulsportwettbewerben
- Abhaltung eines jährlichen Sporttages
- Weiterführung des Projektes „Sicherheit im Alpinsport“ in den 3. Klassen
- Weiterführung verschiedener Module zum Thema Gesundheitserziehung und Sport im Rahmen der Gesellschaftlichen Bildung
- Kopräsenzen in der Kletterhalle
- Weiterführung und Ausbau der Arbeitsgruppen im Bereich Gesundheits- und Umwelterziehung
- Fortbildungen mit Gesundheitsthemen für Lehrpersonen
- Vorträge durch externe Referenten und Workshops zu gesundheits- und umweltrelevanten Themen (z.B. Stressbewältigung, AIDS-Prävention, Konsumverhalten)

Durchgeführte Maßnahmen

Im Bereich Gesundheits- und Umwelterziehung haben zahlreiche Aktionen, Projekte, Vorträge und Veranstaltungen stattgefunden: Suchtprävention in Zusammenarbeit mit dem Jugend- und Kulturzentrum UFO/LOOP

Im Bereich Gesellschaftliche Bildung haben Module zu nachstehenden Themen stattgefunden:

- Wassermanagement
- Ernährung und Gesundheit
- Gesunde Ernährung
- Ernährung und Outdoorsport
- Sexualität
- Die Grüne Lüge (Greenwashing)
- PERCY Gentechnik in der Landwirtschaft
- Bewegung und Gesundheit
- Suchtverhalten
- Handysucht
- Happy Mind – Förderung der psychosozialen Gesundheit
- Ökologischer Fußabdruck
- Realprojekt Biodiversität
- Schulgarten Biodiversität
- Die Stärke der Einzelnen in der Gruppe – Biodiversität
- Erste Hilfe

- Yoga Kurs
- Sclerte ambientalistische
- Energie und Wachstumsgrenzen
- Borkenkäfer
- Environmental issues
- Suchtprävention
- Schutz der Artenvielfalt – Bau von Insektenhotels
- Digitale Demenz
- Tenniskurs
- Ressourceneffizienz und Lebensmittelverschwendung
- Squash
- Nachhaltig leben
- Nachhaltiges Wildtiermanagement

Für alle dritten Klassen fand das Projekt Sicherheit im Alpinsport statt.

Der Sommersporttag wurde für alle Schülerinnen und Schüler angeboten.

Schulinterne Veranstaltungen: Fußballturnier, Volleyballturnier, Volleyballspiele des Lehrerteams gegen einzelne Klassen
 Teilnahme an den Veranstaltungen der Pustertaler Leichtathletikgemeinschaft

Teilnahme an den Veranstaltungen der Landesdienststelle für den Schulsport: Querfeldeinlauf, Floorball, Volleyball, Ultimate+Spikeball+Streetworket, Fußball Kleinfeld, Leichtathletik

Workshop „Ausgewogene Ernährung und Gefahren von Wunderdiäten“

Projekt „Strudelkoffer“

Vorträge zu den Themen „Gesunder Schlaf“, „Stressmanagement“ und „Gender Medizin“

Interne Fortbildung unter dem Motto „Starker Rücken durch Bewegungsphasen zwischen durch“

Vortrag zum Thema „Gender – Change“

Aktionstage (1mal pro Monat), z.B. Handy – freier Tag

ARBEITSBEREICH EVALUATION

Zielsetzung

- die Qualität und die Wirksamkeit der schulischen Angebote weiterentwickeln
- sich gegenseitig bestärken und unterstützen
- das schulische Angebot kritisch reflektieren
- Impulse für die Qualitätsprozess liefern
- Diskussionsanreize zu verschiedenen Aspekten des schulischen Angebots geben

Maßnahmen 2020/21 bis 2023/24

Grundsätze:

- Alle Schritte der schulinternen Evaluation werden transparent kommuniziert.
- Die Schulgemeinschaft wird in die Entscheidungsprozesse einbezogen und ausführlich informiert.

Alljährlich:

- Ausarbeitung von Vorschlägen für die schulinterne Evaluation
- Durchführung einer schulinternen Evaluation mit geeigneten Instrumenten
- Präsentation der Ergebnisse
- Vorschlägen von Maßnahmen

Zudem:

- Professionalisierung von Gruppenmitgliedern, z.B. durch den Besuch von Fortbildungsveranstaltungen
- Planung einer schulinternen Fortbildung für Interessierte zur Unterrichtsevaluation (z.B. Unterrichtsevaluation: schnell, kreativ und aussagekräftig)

Durchgeführte Maßnahmen

Umfrage bei den Schülerinnen und Schülern zum Thema Schülertransport in Zusammenarbeit mit den Oberschulen in Bruneck, Vollerhebung.

Umfrage bei den Lehrpersonen mit nachstehender Fragestellung:

- Was kann an der Schule (gemeint sind alle Aspekte) weitergeführt/ beibehalten werden?
- Wo muss nachgebessert werden?
- Wo muss es eine Neuorientierung geben?
- Welche Arbeitsbereiche sollten eine Schwerpunktsetzung erfahren?

Die Direktorin



Dr. Anna Maria Klammer



Die Schulsekretärin



Anita Maria Ladstätter